

## **Agro-Gentechnik im rot-grünen Koalitionsvertrag von Rheinland-Pfalz**

### **Kapitel 5: Unsere Umwelt – nachhaltige Landwirtschaft – Verbraucher wirksam schützen (S. 29 ff)**

#### **Natur schützen (S. 30)**

(...) Wir werden das Landesnaturschutzgesetz bis Mitte 2012 mit Blick auf die neuen umweltpolitischen Herausforderungen und im Sinne eines starken kooperativen Naturschutzes novellieren. Dabei wird die Länderregelungskompetenz, die das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) zuweist, ausgeschöpft. Folgende Inhalte werden unter anderem aufgenommen:

(...)

- Schutz vor gentechnischer Kontamination in Naturschutzgebieten, (...)

#### **Landwirtschaft und Weinbau – nachhaltig und erfolgreich (S. 32/33)**

(...) Wir wollen die Gentechnikfreiheit der rheinland-pfälzischen Land- und Lebensmittelwirtschaft als Marktchance erhalten und nutzen. Die Koalitionspartner wollen daher, dass in Rheinland-Pfalz auch in Zukunft kein Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen stattfindet und die gentechnikfreie Erzeugung geschützt wird. Wir sehen aber auch die Chancen bei der Anwendung der Gentechnik außerhalb der Freisetzung von lebenden gentechnisch veränderten Organismen. Das Siegel „Ohne Gentechnik“ werden wir unterstützen. Kommunen und Städte, die selbst gentechnisch freie Regionen gründen wollen, werden wir unterstützen.

Der Schutz vor negativen Auswirkungen der Gentechnikforschung – insbesondere der Auskreuzung gentechnisch veränderter Organismen – wird verbessert. Auf Landesebene werden wir keine anwendungsbezogene Agro-Gentechnik-Forschung fördern.

Jede Verunreinigung von Saatgut, Futtermitteln und Erntegut muss vermieden werden. Wir treten für die Beibehaltung und Wiederherstellung der Null-Toleranz ein.

Wir setzen uns für die deutliche Verbesserung der Zulassungsverfahren ein und sorgen für eine ausreichende Kontrolle und Zertifizierung.

Wir lehnen Patente auf Pflanzen, Tiere oder biologische Züchtungsverfahren sowie das Klonen von Tieren ab. (...)

### **Kapitel 15: Europa und internationale Zusammenarbeit (S. 95 ff)**

#### **Initiative zur Revision des EURATOM-Vertrags (S. 98)**

(...) Die Koalitionspartner bekennen sich zur rechtlichen Absicherung gentechnikfreier Regionen in Europa. (...)